

Der
höchsterfreulichen Wiederkunft

unser

Durchlachtigsten Fürstinn und Frau,

Der regierenden Herzoginn,

unser

innigstgeliebtesten Landesmutter,

unterthänigst geweiht

von

den gesammten Aemtern, Künstlern und getreuer
Bürgerchaft zu Mitau,

durch

deren dormalige Repräsentanten:

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| Adam Bläse. | George Samuel Schmidt. |
| Heinrich Adolph Ezel. | Andreas Christian Meerf. |
| Johann Friedrich Braunschweig. | Friedrich Wilhelm Jacobi. |
| Ulrich Ewald Stegmann. | Christian Reinboldt. |
| Hermann Christoph Stieff. | |

Mitau,

gedruckt bey dem Hochfürstl. Hofbuchdrucker J. F. Steffenhagen.

Streut Myrthen Ihr und goldnen Amaranth,
Ihr frommen Töchter der geliebten Stadt,
Die kindlich ihre guten Herrscher liebt!

Streut selbne Blumen Dorotheen heut!

Fallt nieder vor dem Herren — betet an
Den guten Menschenvater, der euch nun
Die vielgeliebte Fürstinn wiederschenkt!

Der Morgensonne gleich, die weitumher
Das Land erfreut, nach einer trüben Nacht,
Kömmt Dorothea, Kurlands Lust und Stolz,
Und Freude kömmt und Friede kömmt mit Ihr!

Sie liebt des guten Bürgers regen Fleiß,
Und jeden stillen tugendhaften Mann

In Ihrer Fürstenstadt, der seine Pflicht
Und seinen Werth, wie Sie den Ihrigen,
Mit Herzenskraft und Herzensgüte fühlt.

Sie lebt, für uns, nun wieder! — Uns geschenkt
Vom Himmel, uns erhalten, lebet Sie!

Fallt nieder vor dem Herren! — betet an!
Und feyert hoch das Fest der Wiederkehr!